

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistreiches Gesang-Buch zu Ausübung wahrer Gottseligkeit, worinnen über Sechs Hundert Psalmen und Lieder Herrn D. Martin Luthers und anderer ...

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1800

VD18 12008354

Vor dem Essen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203104

nich in glück und unglück meyn.

5. GOTT Sohn, du hast mich durch dein blut Erlöset von der höllen glut; Das schwer gefes für mich erfüllt; Da durch des Vaters zorn gestillt.

6. Wann sind und satan mich anlagt; Und mir das hertz im leib verzagt; Als dann brauchst du dein mitter-amt; Daß mich der Vater nicht verdammt.

7. Du bist mein fürsprach allezeit; Mein heyl, mein trost und meine freud; Ich kan durch dein verdienst allein Hie ruhig und dort selig seyn.

8. GOTT heiliger Geist, du höchste kraft; Deß gnade in mir alles schafft; Ist etwas gurs am leben mein; So ist es warlich lauter dein.

9. Dein isz, daß ich GOTT recht erkenn; In meinen HERRN und Vater nenn; Sein wahres wort und sacrament Behalt; auch lieb bis an mein end.

10. Daß ich vest in ansechtung steh; und nicht in trübsal untergeh; Daß ich im herten trost empfind; Zuletzt mit freuden überwind.

11. Drum danke ich mit hertz und mund Dir GOTT, in dieser morgen (mit tag, abend) stund; Für alle gute, treu; und gnad; Die meine seel empfangen hat.

12. Und bitt, daß deine gnaden-hand Bleib über mir heut ausgespannt; Mein amt, gut, ehr, freud, leib und seel In deinen schuß ich dir befehl.

13. Hilf, daß ich sey von herten fromm; Damit mein ganzes Christenthum Zufruchtig und rechtschaffen sey; Nicht augenschein noch heuchelen.

14. Erlass mich meiner sünden schuld; Und hab mit deinem sündt gedult; Zünd in mir glauben an; und li b; Zu jenem leben hoffnung gieb.

15. Ein seliges ende mir beschel; Am jüngsten tag erweck mich; HERR; Daß ich dich schaue ewiglich: Amen, amen; erhöre mich.

2. O HERR, thu auf dein milde han; Nach uns dein gnad und gut bekant; Ernähr uns; deine kinderlein; Der du speist alle vögelein.

3. Erhörs du doch der raben stinn; Drum unsre bitt; HERR; auch vernimm; Dann aller ding du schöpfer bist; Und allemvieh sein futter giebst.

4. Gedenk nicht unrer mißthat Und sünd; die dich erinner hat; Daß ich lue dein barmherzigkeit; Daß wir dich lob'n in ewigkeit.

5. O HERR; gieb uns ein schick bar jahr; Den lieben kern bau uns bewahr; Für theurung; hunger; seuch und si est Behüt uns; HERR; in aller zeit.

6. Unser lieber Vater du bist; Weil Christus unser bruder ist; Drum trau'n wir allein auf dich; Und woll'n dich preisen ewiglich.

CCCLVIII. 358.

Mel. Ach bleib bey uns; HERR Jesu Chr. Sey dich; o HERR; bitt ich von dir; Die wollest du nicht wegern rath; Weil ich in diesem leben bin; Eh mich mein stündlein nimmit dahin.

2. Verflächte lehr; abgötteren; Auch lügen ferne von mir sey; Armuth; und reichthum gieb mir nicht; Doch dieses ich noch ferner bitt:

3. Ein ziemlich nothdurft schaff dem leib; Daß ich kan nähren kind und weib; Daß kein groß noth und mangel sey; Und auch kein überfluß haben.

4. Sonst wann ich würde zu satt seyn; Verleugnet ich den HERRN mein; Und sagte: was frag ich nach GOTT; Ich bin versorgt in aller noth.

5. Oder; wann armuth drücket mich; Zum fleh'n möcht erathen ich; Oder mit sund trachten nach auz; Ohn GOTTES schein; wie mancher thut.

6. Des HERRN seg'n machet reich; Ohn alle sorg; wann du zugleich In dein'm stand reu und fleißig bist; Und thust; was dir befohlen ist.

CCCLIX. 359.

Mel. Singen wir aus herzengrund. Wererlehen bitt ich von dir; Zweyerley trag ich dir für; Dir; der alles reichlich giebt; Was uns dient und dir bestet; Gieb mein bitten; das du weißt; Eh ich sterb; und sich mein geist Aus des lebtes banden reißt.

2. Gieb; daß ferne von mir sey Ungeu und abgötteren: Armuth; das die masse bricht; Und groß reichthum gieb mir nicht; Allzu arm und allzu reich Ist nicht gut; stürzt beudes gleich Unsre seel ins sünden reich.

3. Laß mich aber; o mein heyl; Nicht mehr mein bescheiden theil; Und beschere mir zur noth; Hie mein täglich brotstein brot; Ein klein wenig; da der muth Und eue auf

Zehender Theil,

in welchem verfaßt

Bitt- und Dank-Lieder,

vor und nach dem Essen;
wie auch

Reis- und Wiegen-Lieder.

Vor dem Essen.

CCCLVII. 357.

Mel. Erhalt uns; HERR; bey deinem. Erber uns; HERR; das täglich brod; Für theurung und für hungers noth Behüt uns durch dein'n lieben Sohn; GOTT Vater in dem höchsten thron.